

2. VDI-Fachkonferenz

Rückbau von Brücken

Die Top-Themen:

- **Aktuelle Rückbaukonzepte - Hochstraße Elbmarsch, Rheinbrücke Neuenkamp, Neckartalübergangs/A6, Pilzhochstraße**
- **Rückbau und Ersatz ohne Verkehrseinschränkung**
- **Entwicklung und Durchführung eines Sprengkonzeptes**
- **Von der Havarie bis zur Sprengung der Salzachtalbrücke - Erfahrungsbericht der Projektbeteiligten**
- **Herausforderung bei der Prüfung, Statik und Nachrechnung**
- **Ausschreibungspraxis und Vertragsgestaltung**
- **Minderung von Immissionen, Schall, Erschütterungen**

+ **buchbarer Spezialtag**
Arbeitsvorbereitung von
Rückbaubaustellen

+ **Ihre Konferenzleitung**
Prof. Dr. -Ing. Jan Akkermann,
Konstruktiver Ingenieurbau, Hoch-
schule Karlsruhe

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

DEGES | Die Autobahn GmbH der Bundes | Eisenbahn-Bundesamt | Ingenieurbüro Fehling und Jungmann | Krätzig und Partner | KREBS+KIEFER | Marx Krontal Partner | Max Wild | Moß Abbruch | PORR | PSP - Professor Sedlacek und Partner | REGRATA | Reisch Sprengtechnik | Sachverständigen- und Ingenieurbüro Dr.-Ing. Ulf Lichte | Schömig-Plan | Universität der Bundeswehr München | Wölfel Engineering



1. Konferenztag

03. Mai 2022

- 10:00 **Begrüßung und Eröffnung durch den Konferenzleiter**
Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann, Konstruktiver Ingenieurbau, Fakultät für Architektur und Bauwesen, Hochschule Karlsruhe
Dipl.-Chem. Claas Sudbrake, Produktmanager, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

Rückbaukonzepte und Herausforderungen in der Ausführung

- 10:15 **Rückbau und Ersatz ohne Verkehrseinschränkung - Die Megastützen der Hochstraße Elbmarsch in Hamburg**
 - Sonderlösung Überfahrplatten
 - Abfangen der Überbauten
 - Rückbau und Neubau der Stützen und Riegel**Dr.-Ing. Sebastian Krohn**, Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau, DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin

- 10:50 **Konzept zum Abbruch der Rheinbrücke Neuenkamp**
 - Beschreibung des Bestandsbauwerks
 - Wichtige Daten aus der Montagegeschichte des Bauwerkes
 - Randbedingungen der Schifffahrt
 - Geplantes Rückbaukonzept
 - Darstellung der einzelnen Rückbauphasen**Dr.-Ing. Wolfgang Hensen**, Geschäftsführender Gesellschafter, PSP - Professor Sedlacek und Partner GmbH, Aachen

11:25 Kaffeepause

- 12:00 **Rückbau des Brückenzuges Neckartalübergangs an der A6 bei Heilbronn**
 - Festlegung der möglichen Rückbauvarianten unter den Gesichtspunkten technischer Machbarkeit und wirtschaftlicher Zwänge
 - Vorbereitung und Planung des Rückbaus
 - Durchführung des Rückbaus**Dipl.-Ing. Kurt Bicker**, Abteilungsleiter Brückenrückbau/Heavy-Move, Max Wild GmbH, Berkheim

- 12:35 **Rückbau der historischen Pilzhochstraße in Ludwigshafen - Sicherung der maroden Brücke durch Unterstützkonstruktionen**
 - Vorstellung des Abbruchkonzeptes
 - Statische Besonderheiten der Pilzhochstraße
 - Kritische Situationen während des Rückbaus**Dipl.-Ing. Stefan Feldmann**, Technische Leitung, Moß Abbruch-Erdbau-Recycling GmbH & Co. KG, Lingen

13:10 Mittagspause

Erschütterungen und Immissionen beim Rückbau von Brücken

- 14:30 **Prognose und Beurteilung der Erschütterungswirkung beim Sprengabbruch von Bauwerken**
 - Zusammenstellung der wichtigsten Grundlagen
 - Vorgehensweise der Erschütterungsprognose
 - Bewertung der Ergebnisse einer Prognose und Schlussfolgerungen
 - Festlegung des Beweissicherungsumfangs und von Schwingungsmessungen**Dr.-Ing. Ulf Lichte**, Sachverständigen- und Ingenieurbüro Dr. Lichte, Leipzig

- 15:05 **Immissionen, Schall und Erschütterungen beim Rückbau von Bauwerken**
 - Ermittlungs- und Beurteilungsgrundlagen
 - Immissionsprognosen und Messungen
 - Maßnahmen zur Minderung der baubedingten Schall- und Erschütterungsimmissionen
 - Projektbeispiele**Dipl.-Ing. (FH) Tanja Adelman-Klug M.Sc.**, Geschäftsführerin, Dipl.-Ing. Mario Graefen, Prokurist, KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH, Darmstadt

15:40 Kaffeepause

Umweltaspekte und Hinterlassenschaften des 2. Weltkrieges

- 16:15 **Naturschutzrechtliche Aspekte beim Rückbau von Brücken aus Sicht des Eisenbahn-Bundesamtes**
 - Kurzvorstellung des Fachdienstes Umwelt beim Eisenbahn-Bundesamt
 - Mögliche Betroffenheiten von Natur und Landschaft durch einen Brückenrückbau
 - Die verschiedenen naturschutzrechtlichen Instrumente
 - Verfahrensfragen, behördliche Zuständigkeiten**Dr. Dennis Laux**, Referat 52 - Umwelt, Eisenbahn-Bundesamt, Bonn

- 16:50 **Hinterlassenschaften des 2. Weltkrieges „Kampfmittel“**
 - Gefahren durch Kampfmittel
 - Unterschiedliche Belastungstiefen durch Kampfmittel
 - Vorgehensweisen zur Erreichung einer Kampfmittelfreiheit
 - Stichpunktartiger Aufbau von Kampfmitteln und Funktion der Zündeinrichtung von Abwurfmunition „Bomben“**Dieter Schwetzer**, ehem. Leiter des Kampfmittelräumdienstes in Hessen, Dortmund

Partnerschaftliche Vertragsgestaltung beim Rückbau

- 17:25 **Ausschreibungspraxis und Vertragsgestaltung beim Rückbau von Brücken - wo stehen wir?**
 - Überblick über die gängigen Verfahren
 - Vertragsgestaltungsmöglichkeiten für Auftraggeber
 - Essentielle Rahmenbedingungen für Planer und Ausschreibende sowie deren Berater
 - Angebotsstrategien für ausführende Unternehmen**Prof. Dr. Bastian Fuchs, LL. M. (CWSL)**, Honorarprofessor für Deutsches und Internationales Bau-, Vergabe- und Architektenrecht, Universität der Bundeswehr München, Dr. Andreas Höckmayr, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Lehrbeauftragter, LEUPHANA Universität zu Lüneburg, Dr. Manfred Mayer, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Lehrbeauftragter für Baurecht, Technischen Universität München

18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

19:30 Get Together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag 04. Mai 2022

Sprengstrategien in der Praxis

- 09:00 **Sprengtechnischer Rückbau einer Brücke in der Praxis**
- Von der Entwicklung eines Sprengkonzeptes bis zur Durchführung der Sprengarbeiten
 - Einfluss durch Abbruchunternehmen: Vorgabe der maximalen Trümmerhöhe
 - Keine Norm für Einsturzverhalten - Ingenieurtechnische Ansätze
- Johannes Hubrich M.Sc.**, Technische Planung von maschinell und sprengtechnischem Rückbau, REGRATA Abbruch und Recycling GmbH & Co. KG, Verden (Aller)

Prüfung und Sprengung der Salzachtalbrücke - Erfahrungsbericht der Projektbeteiligten

- 09:35 **A66 Salzachtalbrücke in Wiesbaden: Von der Havarie bis zur Sprengung**
- Chronologie: von der Havarie bis zur Sprengung
 - Umfeld, Verkehr, Arbeitssicherheit und übrige Randbedingungen
 - Technische Herausforderungen
 - Organisatorische Herausforderungen
 - Sprengstrategie der havarierten Südbrücke
 - Sprengstrategie der verstärkten Nordbrücke
 - Prognose und Bewertung der Aufprallerschütterungen
 - Planung der erforderlichen Schutzmaßnahmen
 - Zündsystem, Lademengenberechnung
- Matthias Hannappel M.Eng.**, Die Autobahn GmbH des Bundes, Darmstadt
Dipl.-Ing. Gerrit Hofmeister, Technischer Geschäftsleiter Ingenieurbau, PORR GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main
Clarissa Rapps, M.Sc., Arbeitsfeldleiterin Sprengabbruchplanung, Wölfel Engineering, Höchberg
Eduard Reisch, Geschäftsführer, Reisch Sprengtechnik GmbH, Apfeldorf

☕ 10:55 **Kaffeepause**

- 11:25 **Baustatische Prüfung im Rahmen des Sprengabbruchs der Salzachtalbrücke in Wiesbaden**
- Sicherungsmaßnahmen wegen Beschädigung eines Pfeilers nach Versagen der Rollenlager
 - Vorschwächungen zur Vorbereitung des Sprengabbruchs
 - Sprengung der Südbrücke durch Vertikalkollaps nach Faltung der Pfeiler
 - Fallrichtungssprengung der Nordbrücke - Kippung nach Süden
- Prof. Dr.-Ing. Ekkehard Fehling**, Prüfenieur für Baustatik, Dipl.-Ing. Kai Bunje, Prüfenieur für Baustatik, beide Ingenieurbüro Fehling und Jungmann GmbH, Kassel

- 12:00 **Podiumsdiskussion: Standards beim Sprengrückbau - wo stehen wir jetzt?**
- Moderation: **Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann**, Konstruktiver Ingenieurbau, Fakultät für Architektur und Bauwesen, Hochschule Karlsruhe

🍴 12:30 **Mittagspause**

Herausforderungen bei der Prüfung, Statik und Nachrechnung

- 13:30 **Erfahrungen zu Art und Umfang erforderlicher Bestandsuntersuchungen als Grundlage für die Rückbauplanung**
- Zerstörungsfreie Prüfung
 - Verpresszustand von Spanngliedern
 - Ermittlung von Materialeigenschaften
- Dr.-Ing. Gregor Schacht**, Bereichsleiter Planung von Ingenieurbauwerken, M.Sc. Caroline Barr, Projektingenieurin, Marx Krontal Partner, Hannover
- 14:05 **Erfordernis einer Abbruchstatik nach VDI 6210 Blatt 9**
- Umfang und Tiefe einer Abbruchstatik
 - Einwirkungen und Sicherheitsfaktoren für Nachweise von Abbruchzuständen
 - Sicherheitsabstände zu Abbruchmaßnahmen
 - Beispiel aus Kraftwerksrückbau
- Prof. Dr.-Ing. Reinhard Harte**, Prüfenieur, Gesellschafter, Dr.-Ing. Matthias Andres, Prüfenieur, GGF, Dipl.-Ing. Martin Graffmann, Zertifizierter Bauwerksprüfer, alle Krätzig & Partner Ingenieurgesellschaft für Bautechnik mbH, Bochum
- 14:40 **Betreuung von Brücken im Bestand - eine Herausforderung von der Nachrechnung bis zum Rückbau**
- Wertung der Ergebnisse von Brückennachrechnungen
 - Planung von Verstärkungen zur Verlängerung der Nutzungsdauer
 - Begleitendes Monitoring zur verbesserten Zustandserfassung bzw. -änderung
 - Rückbauplanung unter Berücksichtigung des Bauwerkszustandes
- Prof. Dr.-Ing. Balthasar Novák**, Professor für Massivbau an der Universität Stuttgart und Prüfenieur für Baustatik, **Dipl.-Ing. Jochen Reinhard**, Geschäftsführender Gesellschafter, Schömig-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Kleinostheim/Stuttgart
- 15:15 **Zusammenfassung und Schlusswort durch den Konferenzleiter**
- 15:25 **Ende der Veranstaltung**

Arbeitsvorbereitung von Rückbaubaustellen

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Thilo Weigle, Geschäftsführer, ReCon Baumanagement GmbH & Co. KG, Köln

Zielsetzung

Um einen wirtschaftlichen Erfolg bei einer Rückbaubaustelle erzielen zu können, bedarf es einer gründlichen Planung der Baustelle durch eine Arbeitsvorbereitung vor dem Beginn der Rückbauarbeiten.

Aufgrund einer gezielten Arbeitsvorbereitung können vertragliche Verpflichtungen und die daraus resultierenden Bestimmungen zielgerecht umgesetzt werden, so dass ein Rückbauprojekt zu einem Erfolg geführt werden kann.

Separat buchbar

Inhalte des Spezialtags

Kalkulationsübergabegespräch

- Welche Informationen sollen übermittelt werden
- Welche Mitarbeiter sollten daran teilnehmen
- Ziel von dem Kalkulationsübergabegespräch
- Kalkulationsübergabegespräch an einem Beispiel

Arbeitskalkulation

- Vorgehensweise
- Arbeitskalkulation Null
- Wann ist eine Arbeitskalkulation nicht umsetzbar

Vorbereitung einer Rückbaubaustelle

- Nachunternehmervergabe
- Baufeldbesichtigung
- Medientrennung
- Kampfmittelfreiheit
- Rückbau- und Entsorgungskonzept

Nachtragsmanagement

- Soll-Ist-Vergleich Leistungsbeschreibung zum Rückbauprojekt
- Praktische Beispiele

Konferenzleitung

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann, Konstruktiver Ingenieurbau, Hochschule Karlsruhe



Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann ist CEO der KREBS+KIEFER Dorsch Gruppe. Bei KREBS+KIEFER ist Prof. Akkermann für die Tragwerksplanung komplexer, preisgekrönter Bauwerke im Hoch- und Ingenieurbau verantwortlich. Als Professor für Konstruktiven Ingenieurbau an der Hochschule Karlsruhe verantwortete er Forschungsvorhaben zum Erhaltungsmanagement im Infrastrukturbestand und entwickelte als Studiendekan die Bauingenieurstudiengänge (Bachelor/Master) weiter. Prof. Akkermann engagiert sich im erweiterten Vorstand des Deutschen Beton- und Bautechnikvereins E.V. und nimmt dort am Arbeitskreis „Brückenkonstruktion“ teil. Er ist ferner Mitglied bei PIANC und im VBI.

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartner/in

Anika Wissing
Ansprechpartner/in Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-8635
E-Mail: wissing@vdi.de



Weitere interessante Veranstaltungen

VDI-Fachkonferenz

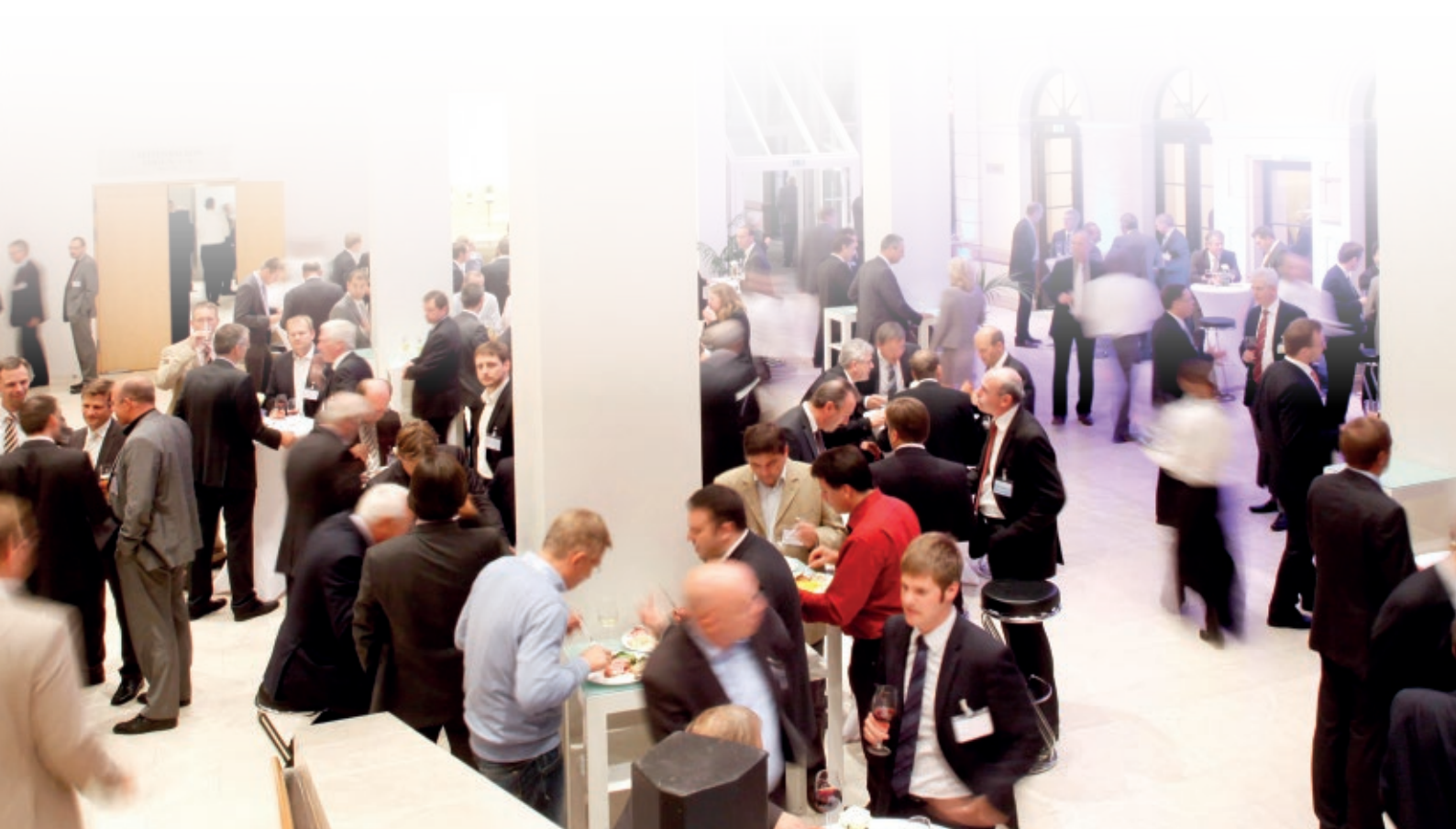
Zukunftsprogramm Brückenmodernisierung

23. und 24. November 2022, Bonn

VDI-Fachkonferenz

BIM im Infrastrukturbau

07. und 08. Dezember 2022, Düsseldorf



2. VDI-Fachkonferenz
Rückbau von Brücken

Jetzt online anmelden

www.vdi-wissensforum.de/
07K0907022

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Rückbau von Brücken	VDI Spezialtag Arbeitsvorbereitung von Rückbaubaustellen	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 03. und 04. Mai 2022 Frankfurt am Main (07K0907022)	<input type="checkbox"/> 02. Mai 2022 Frankfurt am Main (07ST907022)	<input type="checkbox"/> 02. bis 04. Mai 2022 Frankfurt am Main (07K0907022 + 07ST907022)
EUR 1.190,-	EUR 840,-	EUR 1.880,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage möglich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Frankfurt am Main: Relexa Hotel Frankfurt, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt, Tel. +49 69/95778-0,
E-Mail: frankfurt-main@relexa-hotel.de

Ein begrenztes Zimmerkontingent ist im Hotel reserviert und kann unter dem Stichwort „VDI“ bis 2 Wochen vorher abgerufen werden.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

